

INHALTE, FAKTEN IN KÜRZE

- Modul 1 Einführung in Pflege, Pflanzung und Pflanzschnitt
- Modul 2 Jungbaumschnitt in Theorie und Praxis
- Modul 3 Obstbaumkrankheiten und Schädlinge
- Modul 4 Ökologie und Nutzung der Streuobstwiese
- Modul 5 Sortenkenntnis Kernobst, Ernte und Verarbeitung
- Modul 6 Schnitt und Beurteilung der im vorigen Jahr geschnitten Bäume
- Modul 7 Altbaumschnitt in Theorie und Praxis
- Modul 8 Veredelung und Obstgehölzvermehrung
- Modul 9 Sortenkenntnis Steinobst, Steinobst-schnitt und weitere Obstarten
- Modul 10 Schnittübungen und Prüfung

November 2020: Schnupperkurs für Interessierte

Zeiten und Termine

- Durchgehender 2-jähriger Kurs, Februar 2021–November 2022
- 10 Module à 3–4 Tage, ca. ein Modul pro Quartal
- Überwiegend an Wochenenden (Donnerstag- bzw. Freitagnachmittag bis Sonntagmittag)
- Anmeldeschluss 1. Dezember 2020
Die Anmeldung gilt als verbindlich mit dem Eingang der Anzahlung von 100,- €.

Kosten

- Teilnahmegebühr voraussichtlich 1.800,- €
- Auf Anfrage Ermäßigung für Schüler*innen und Student*innen mit Nachweis und Personen mit geringem Einkommen
- Es kann Bildungsurlaub beantragt werden.



Foto: B. Fortak

KONTAKT

Bildung Gut Adolphshof

Gut Adolphshof 1
31275 Lehrte
Tel. 05175 5222

info@baumwart-hannover.de
www.baumwart-hannover.de

Interessierte können sich ab sofort melden und werden dann aktuell informiert.



Träger der Weiterbildung

Bildung Gut Adolphshof, in Kooperation mit dem Pomologen-Verein e. V., Landesgruppe Niedersachsen. Unterstützt ist das Streuobstwiesen-Bündnis Niedersachsen e. V.. Eine Förderung ist bei der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung beantragt.



www.baumwart-hannover.de

WEITERBILDUNG

Ausbildung zum Obstbaumwart im Raum Hannover

ANMELDUNG BIS DEZ. 2020



Foto: S. Kolodziej

Zweijähriger Lehrgang
für haupt- und ehrenamtlich Aktive
in der Obstbaumpflege und dem Naturschutz

Schnupperkurs Nov. 2020



Foto: S. Fortak

ZIELE DER WEITERBILDUNG

Es wird fundiertes Wissen aus vielen Bereichen rund um die Obstgehölzpflege vermittelt. Dabei liegt der Schwerpunkt in der Vermittlung praktischer Fertigkeiten zur Pflege großkroniger Obstbäume. Erlernt wird ein strukturiertes Vorgehen am Baum, das von einer umfassenden Baumansprache, über eine passende Zielsetzung zu den entsprechenden Maßnahmen führt. Die Erziehung Streuobst-geeigneter Kronenformen, wie die weiterentwickelte Öschbergkrone, nimmt eine zentrale Rolle ein.

In weiteren Modulen werden Wechselwirkungen im Ökosystem und Kulturgut Streuobstwiese behandelt sowie die Kunst der Veredlung und Sortenkenntnisse vermittelt. Auch Grundlagen aus den Bereichen Management, Vermarktung von Produkten, Recht und Sicherheit werden thematisiert. Uns ist es ein großes Anliegen, Freude und Spaß an der Arbeit in und mit der Natur zu wecken.

Die Weiterbildung umfasst zwei Vegetationsperioden. So können die Teilnehmer*innen die Wirkung der eigenen Maßnahmen nach Ablauf eines Jahres betrachten.

Referent*innen

Für die verschiedenen Module wurden Expert*innen in den jeweiligen Fachgebieten gewonnen, die praktisch anwendbares obstbauliches und naturschutzfachliches Wissen vermitteln. Sie haben langjährige Erfahrungen als Kursleiter*innen und viele sind Mitglieder der AG Obstgehölzpflege im Pomologen-Verein.

Zu den Expert*innen gehören (in alphabetischer Reihenfolge): Dr. Olaf Anderßen, Kai Bergengruen, Sabine Fortak, Carola Drüsedau, Klaus Heisig, Torsten Rentz, Carina Pfeffer, Michael Ruhнау, Joachim Steinmetz und Peter Trapet.

Eine feste Gruppe mit ca. 20 Personen wird von 2-3 Ausbilder*innen betreut.

Zu den Modulen gibt es umfangreiche Skripte.

FAKTEN IN KÜRZE

Unterkunft und Verpflegung

(optional, zusätzliche Kosten)

- Unterkunft Naturfreundehaus Arpke, Halbpension
- Bio-vegetarische Mittags-Verpflegung auf dem Hof

Ausbildungsorte

Gut Adolphshof in Hämelerwald / Lehrte ca. 30 km östlich von Hannover (3 km vom Bahnhof Hämelerwald, Abholung kann organisiert werden)

Bis zu zwei Module finden voraussichtlich an anderen Orten in Niedersachsen statt. In ausgewählten Modulen sind Exkursionen in die nähere Umgebung geplant.

Prüfung

Die Weiterbildung kann wahlweise mit einer Prüfung (mündlich und schriftlich) oder einer Teilnahmebescheinigung abgeschlossen werden. Voraussetzungen ist die Teilnahme an allen Unterrichtsmodulen mit maximal 3 Fehltagen und die gute Kenntnis der Kursinhalte – theoretisch und praktisch.



Foto: S. Fortak

WORUM GEHT ES?

Seit einigen Jahren genießen Streuobstwiesen wieder verstärkt allgemeines Interesse. Vielerorts wurden neue Obstwiesen angelegt und alte Streuobstwiesen wiederentdeckt, saniert und gepflegt. Viele Menschen wurden für das Thema sensibilisiert und wollen nun selbst aktiv werden bei der Pflege der Obstwiesen.

Das Handwerkszeug dazu möchten wir in dieser zweijährigen Weiterbildung vermitteln. Neben Theorie und Hintergrundwissen wird der Schwerpunkt die Praxis für Pflege und Schnitt von hochstämmigen Obstbäumen sein.

Das Angebot richtet sich an ehren- und hauptamtlich Aktive im Naturschutz genauso wie an Personen, die beruflich mit der Pflege von Obstbäumen befasst sind.